

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Standort Zwickau
Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau

Unternehmenskommunikation

Vanessa Müller, B.A.

Sitz: Raum 201 | Haus 50
Telefon: 0375 51-2470
Telefax: 0375 51-1502
E-Mail: vanessa.mueller@hbk-zwickau.de

www.heinrich-braun-klinikum.de

Veranstungshinweis

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
PI_2026_16

Datum
22.06.2026

HBK Standort Zwickau | Karl-Keil-Straße Patientenvortrag: Diagnose Hirntumor

Hirntumoren zählen zu den komplexesten neurologischen Erkrankungen und stellen Betroffene wie Angehörige vor große Herausforderungen. Über moderne Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie informiert Dr. med. Denise Türschmann, Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, am Mittwoch, dem 1. Juli 2026, um 17.00 Uhr. Interessierte und Betroffene sind herzlich zu dem etwa einstündigen Vortrag im Veranstaltungsraum Haus 6 des HBK Zwickau | Standort Karl-Keil-Straße eingeladen.

Hirntumoren sind Veränderungen des Gehirngewebes, die, je nach Lokalisation und Wachstum, sehr unterschiedliche Beschwerden hervorrufen können. Dabei kann es sich sowohl um gutartige als auch um bösartige Tumoren handeln. Zudem wird zwischen Tumoren, die direkt im Gehirn entstehen, und sogenannten Hirnmetastasen (Tochtergeschwülsten anderer Krebserkrankungen, die sich im Gehirn absiedeln) unterschieden. Welche Symptome auftreten, hängt vor allem davon ab, welche Hirnregion betroffen ist. Mögliche Anzeichen sind unter anderem anhaltende Kopfschmerzen, Sehstörungen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, neu auftretende Krampfanfälle sowie Veränderungen der Konzentrationsfähigkeit oder Persönlichkeit. Da die Beschwerden häufig zunächst unspezifisch sind, bleibt die Erkrankung mitunter längere Zeit unentdeckt.

„Die Lage des Hirntumors ist für die Wahl der Therapie entscheidend“, erklärt Dr. med. Denise Türschmann, Oberärztin der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie. „Tumoren in gut zugänglichen Hirnregionen können häufig operativ entfernt werden. Dies bietet in vielen Fällen die besten Heilungschancen. Befindet sich der Tumor jedoch in tiefer gelegenen oder besonders sensiblen Bereichen wie dem Hirnstamm, sind operative Eingriffe oft mit hohen Risiken verbunden. Denn in diesen Hirnregionen werden lebenswichtige Funktionen gesteuert. Tumoren in funktionell wichtigen Hirnregionen – etwa für Sprache, Bewegung oder Atmung – stellen besondere Herausforderungen dar. Eine vollständige operative Entfernung ist häufig nur eingeschränkt möglich.“

Sitz der Gesellschaft:

Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH | Karl-Keil-Straße 35 | 08060 Zwickau
Telefon: 0375 51-0 | Fax: 0375 529551
E-Mail: info@hbk-zwickau.de | Internet: www.heinrich-braun-klinikum.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Rüdiger Glaß | Dipl.-Kffr. (FH) Bianca Steiner M.Sc.
Aufsichtsratsvorsitzender: Lutz Feustel
IKZ: 261400379 | USt-ID: DE 141384120 | Amtsgericht Chemnitz HRB: 23741
IBAN DE73 8705 5000 2248 0003 19 | BIC WELADED1ZWI

